



Marie-Luise Ditt MdB

Description

Handy mit Corona-Warn-AppFoto: Werbebild der Bundesregierung

Freiheit funktioniert nicht ohne Eigenverantwortung

Ein Padoyer für die Corona-Warn-App

Freiheit ist der eigentliche Sinn des Staates, sagt Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, ehemaliger Präsident des Bundesverfassungsgerichts. Freiheit? Die der Staat im Angesicht der Gefahr durch COVID-19 so massiv eingeschränkt hat, wie es in unserer Demokratie noch vor wenigen Monaten undenkbar schien? Freizügigkeit, Versammlungsfreiheit, Berufsfreiheit und Eigentumsfreiheit? was uns lange als selbstverständlich galt, ist teils noch immer an sparbare, störende Bedingungen geknüpft. Ist das mit unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung überhaupt vereinbar?

Ich meine schon. In einer Krisensituation ist der **Staat als Krisenmanager** gefordert. Selbstverständlich hat er Bürgerrechte zu achten? aber eben auch gegen andere Rechtsgüter abzuwägen. In der Pandemie heißt das konkret, zur Seuchenabwehr die individuelle Freiheit abzuwägen gegen den Schutz risikobehafteter Gruppen und eine Überforderung unseres Gesundheitssystems.

Natürlich müssen alle **Einschränkungen verhältnismäßig** sein und immer wieder auf ihre Notwendigkeit hinterfragt werden. So ist es aktuell richtig und unumgänglich, sie zu lockern und den Bürgern angesichts sinkender Erkrankungszahlen schrittweise Freiheit zurückzugeben. Vorerst, und ebenfalls mit Augenmaß? denn das regelmäßige punktuelle Aufflackern der Ansteckungen zeigt, dass die **Gefahr keineswegs vorüber** ist. Teils sind es problematische Rahmenbedingungen, die Massenansteckungen befeuern. Sie gilt es zu ändern. Teils aber ist unverantwortliches Verhalten Einzelner der Auslöser und bringt die Freiheit aller in Gefahr.

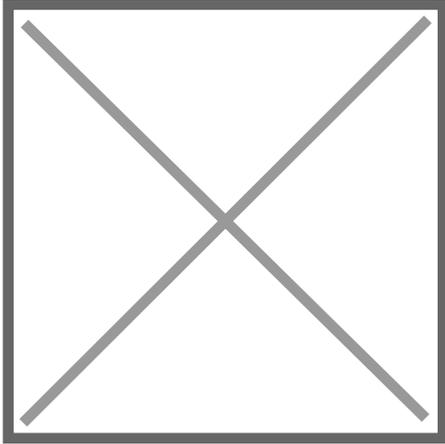
Auch Papier konstatiert, dass nicht Freiheit?als egoistische Bedürfnisbefriedigung und grenzenlose Selbstverwirklichung? gemeint ist, sondern Freiheit?als untrennbarer Bestandteil ein und derselben Medaille, deren andere Seite die **Verantwortlichkeit jedes einzelnen für Verfassung und Staat ist, für das Gemeinwohl**, aber auch für die Mitmenschen und schließlich für sich selbst?.

So ist in der Pandemie jeder einzelne gefordert, die zurückgewonnene Freiheit nicht zu berreizen und damit die Freiheit seiner Nächsten aufs Spiel zu setzen.

Das sollten auch Kritiker der neuen Corona-Warn-App bedenken. Mit der Nutzung dieser datensparsamen App, die nicht auf Standortdaten zugreift und auf eine zentrale Speicherung von Daten verzichtet, kann jeder von uns mit einer minimalen freiwilligen Aufgabe von Freiheit **viel für die Gemeinschaft bewirken**? und vielleicht alle vor viel massiveren Einschränkungen bewahren helfen.

Die App ist kein Wundermittel und wird nicht allein die Pandemie eindämmen. Auch geht eigenverantwortliches Verhalten noch sehr viel weiter. Doch jeder, der sich in den bereits vielversprechend großen, elf Millionen Downloads starken Kreis der Nutzer begibt, leistet einen kleinen Beitrag, der die Chance auf frühzeitige Unterbrechung von Infektionsketten überproportional erhöht.

Auch ich gehöre selbstverständlich zu diesen elf Millionen. Das ist für mich eine Frage von Solidarität und Burgerversantwortung in dieser schwierigen Zeit, die wir nur gemeinsam bewältigen werden. In gelebter Nächstenliebe.



Marie-Luise Ditt MdB " Berlin und Oberhausen